

Phytosanitärer Status der landwirtschaftlichen Kulturen zum 01.09.2014

Weizen und Gerste

Автор(и): БАБХ, Българска агенция по безопасност на храните

Дата: 16.10.2014 Брой: 10/2014



In den ersten Tagen des August blieben die agrometeorologischen Bedingungen in Westbulgarien instabil. Dies behinderte die Weizenernte weiter und verschlechterte die Kornqualität. Bis Ende des Monats war die Weizenernte in den höheren Lagen der Bezirke Kyustendil, Pernik und Sofia noch nicht abgeschlossen. Mitte August stabilisierte sich die Atmosphäre, die Temperaturen stiegen und in verschiedenen Landesteilen erreichten die Maxima zwischen 33-38°C.

In der zweiten Augushälfte schlossen einige der Sommerkulturen ihre Entwicklung ab. Die Sonnenblumenernte und die Aussaat von Raps begannen. In Südbulgarien, in Gebieten mit geringeren Niederschlägen während der Saison, begann auch die Ernte von frühem Hybridmais.

WEIZEN UND GERSTE

Die instabilen agrometeorologischen Bedingungen verschlechterten die Kornqualität, und in spät geernteten Beständen wurde das Auftreten von Pilzpathogenen der Gattung *Alternaria* festgestellt (Vidin, Vratsa, Pernik, Sofia-Bezirk, Stara Zagora, Targovishte, usw.). Die Niederschläge in den Sommermonaten lösten einen sekundären Unkrautbefall auf Flächen aus, die nach der Ernte von Getreidekulturen und Raps geräumt worden waren. In den Bezirken Blagoevgrad, Vratsa, Lom, Razgrad und Ruse läuft eine Kampagne zur Behandlung von Stoppelfeldern mit Totalherbiziden, wobei Flächen, die für die Neuaussaat mit Getreide vorgesehen sind, Vorrang haben. Bisher wurden etwa 114.000 Dekar behandelt. Bei im August durchgeführten Erhebungen auf Stoppelfeldern, Feldrändern und Straßenrandstreifen wurde ein Trend zur Gradation in der Entwicklung der Feldmaus beobachtet.

Aufgrund starken Unkrautbefalls und des Vorhandenseins frischer Vegetation liegt die erfasste Populationsdichte des Schädling um und über der wirtschaftlichen Schadensschwelle (ET im Herbst: 2 aktive Kolonien/Dekar). Auf Stoppelfeldern von Winterkulturen und Raps in den Bezirken Pleven, Razgrad, Ruse und Stara Zagora liegt die erfasste Mäusedichte zwischen einzelnen Bauen und 2 aktiven Kolonien/Dekar. Bis zu 3 aktive Kolonien/Dekar wurden in den Bezirken: Burgas, Varna, Vratsa, Dobrich, Kyustendil und Lovech erfasst. In den Bezirken Pernik und Targovishte liegt die erfasste Dichte bei 2-7 aktiven Kolonien/Dekar. Im Bezirk Shumen wurde eine Dichte von 2-18 aktiven Kolonien/Dekar erfasst. Wenn im Herbst 2014 weiterhin günstige klimatische Bedingungen anhalten, ist in Nordbulgarien und auf den Feldern im westlichen Teil des Landes mit einer Massenvermehrung von Feldmäusen zu rechnen. In Südbulgarien, in den Regionen der Bezirke Plovdiv, Stara Zagora, Yambol und Burgas, wird ebenfalls ein Anstieg der Zahlen bei der Feldmaus und der Östlichen Mittelmeer-Hausmaus erwartet. Die Erhebungen zur Überwachung der Entwicklungsdynamik von Mäusen werden fortgesetzt. Der Trend in der Entwicklung von Mäusen ist: Zunahme der Anzahl, schädliche Aktivität und Ausweitung ihres Verbreitungsgebiets.